

# Technisches Merkblatt

Ausgabe vom: 16.03.2009

Ersetzt Ausgabe vom: 02.02.2007



Merkblatt Nr. W6241


## WENOCOLOR-Lösungsmittelbeize






Beschreibung	
<b>Produktbeschreibung</b>	Wenocolorbeizen sind Lösemittelbeizen mit guter Lichtechtheit für furnierte oder massive Holzoberflächen. .  Beizen sind gebrauchsfertig erhältlich.
<b>Rohstoffbasis</b>	Farbstoffe, Lösemittel und geringe Bindemittelanteile
<b>Anwendungsgebiet</b>	Möbel- und Innenausbau sowie Täfer wo ein schönes elegantes Beizbild gewünscht wird.
<b>Lieferform</b>	Farbtöne  Glanzgrad
	10 Standardfarbtöne ( untereinander mischbar )  -
<b>Verpackung</b>	Plastic 0,5 1 5 10 25 lt

Technische Daten	
Die Daten gelten für : schwarz Für andere Töne können sie abweichen.	
<b>Dichte (23 °C)</b>	0.83 g/cm <sup>3</sup>
<b>Festkörpergehalt</b>	7 ± Gew.-%
<b>Gehalt an org. Lösemittel</b>	93 ± Gew.-%
<b>VOC-Gehalt (EU)</b>	772 g / l
<b>Lagerfähigkeit bei 20 °C</b>	12 Monate in gut verschlossenen Originalgebinden
<b>Theoretische Ergiebigkeit</b>	140 g/m <sup>2</sup> → 6-8 m <sup>2</sup> /kg für 10 µm Trockenschichtdicke








Sicherheitsdaten	
	<b>Beachten Sie unser Sicherheitsdatenblatt Nr. W62410 sowie die Hinweise auf der Etiketete.</b>

Aufbauberatung				
Untergrund	Produkt	Merkblatt	Auftragsmenge	
	W 6241	Beizen mit Wenocolor Lösungsmittelbeize	W 6241	140 g/m <sup>2</sup>
		Lack		120 – 150 g/m <sup>2</sup>
		Zwischenschliff Korn 220 - 280		
		Lack		120 – 150 g/m <sup>2</sup>
Für weitere Aufbauvorschläge fragen Sie unsere Anwendungstechnik.				

Vorbehandlung		
	<b>Untergrund</b>	Jeder Untergrund muss grundsätzlich gut gereinigt, sauber, trocken, fett- und oelfrei sein.
	Holzuntergrund roh	Beize immer auf frisch geschliffene Flächen applizieren. Holzschliff Körnung 180 / 220 (Reihenfolge einhalten )

Verarbeitung		
	<b>Vorsichts- massnahmen</b>	Falls das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, wird es von uns empfohlen. CH : Die von der SUVA festgelegten arbeitshygienischen und einrichtungstechnischen Massnahmen sind einzuhalten.
	<b>Aufrühren</b>	Vor Gebrauch Beize gut aufrühren.
	<b>Verdünnung</b>	Wenn nötig mit Wenocolor-Verdünnung 6241 oder Wenocolor-Verzögerer 6252
	<b>Streichen</b>	Ja, Überschuss anschliessend mit Gaze-oder Leinenballen wieder abwischen.
	<b>Rollen</b>	Nein

	<b>Spachteln</b>	Nein
---	------------------	------

		Viskosität	Verdünnung	Düse	Druck	Spritzgänge
	<b>Fliessbecherpistole</b>	Ja Überschuss anschliessend mit Gaze-oder Leinenballen wieder abwischen.	-	1,2	1-1,5 bar	1
	<b>Saugbecherpistole</b>	Ja, wie vor	-	1,2	1-1,5 bar	1
	<b>UB-Pistole</b>	Nein				
	<b>Airless-(Airmix)- Spritzen</b>	Nein	-	-	-	-
	<b>HVLP-Pistole</b>	Nein	-	-	-	-
	<b>Ablüften</b>					
	<b>Trocknungszeit</b>	Für 10 µm Trockenfilm bei 23 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit				
		Staubtrocken	nach :	30	Minuten	
		Griffest	nach :	60	Minuten	
		Überlackierbar	nach :	5	Stunden	

<b>Wichtige Hinweise</b>	
<b>Spezielle Einschränkungen</b>	Vor Beginn der Beizarbeit ist <b>unbedingt eine Probebeizung auf dem Originalholz</b> durch zu führen. Der Farbton einer Beize ist von mehreren Faktoren abhängig. Beschaffenheit des Holzes, Holzschliff ect. Schwammige und wimmerige Hölzer sowie Hirnholz sollten vorgängig mit Beizausgleich <b>6340</b> behandelt werden. Beizausgleich satt auftragen, Überschuss <b>nicht</b> abnehmen, trocknen lassen.
<b>Minimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur</b>	16 °C Der Taupunkt darf nicht unterschritten werden
<b>Anstrich-Entfernung</b>	-
<b>Gerätereinigung</b>	Sofort mit Nitroverdünner.

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter nur eine unverbindlich Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich beim Verarbeiter, auch dann wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.